



Presseinformation

Südbadenbus: Neue App „Wohin du willst“ informiert in Echtzeit über Fahrplanabweichungen im RVF-Gebiet

Störungsmelder für Linienbusse in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald für 40 Linien und 120 Busse

(Stuttgart/Freiburg, 17. Mai 2017) Sie müssen dringend Ihren Bus bekommen, hetzen zur Haltestelle und merken dann: der Bus kommt später als geplant oder er fällt gar aus. „Hätten Sie beispielsweise vorher gewusst, dass der Bus von Waldkirch nach Freiburg Verspätung hat, hätten Sie eventuell die Breisgau-S-Bahn genommen. Das ist ärgerlich, und das wissen wir“, sagt Südbadenbus-Geschäftsführerin Simone Stahl. Daher hat die Deutsche Bahn in Kooperation mit Südbadenbus die kostenfreie App „Wohin du willst“ für die Region Freiburg (RVF-Gebiet) entwickelt. Reisende bekommen in Echtzeit aktuelle Informationen über Verspätungen von Südbadenbussen in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen direkt auf ihr Mobiltelefon. Die App informiert über Unregelmäßigkeiten bei rund 40 Linien und 120 Bussen.

„Mit dieser App gehen wir den Weg des digitalen Fortschritts im ÖPNV weiter. Wir wollen, dass sich die Kunden bei uns gut aufgehoben fühlen“, sagt Axel Moser (Leiter Produktion der Südbadenbus-Niederlassung Freiburg). Für die Nutzer ergeben sich diverse Vorteile: Verspätungen oder Ausfälle sind schneller bekannt, Reisende können Alternativrouten wählen und ihre Zeit besser einplanen. „Verlässliche Informationen erhöhen die Zufriedenheit unserer Fahrgäste – und das ist es, was zählt“, betont Simone Stahl.

Doch wie funktioniert die App? Zuerst können sich die Reisenden die App kostenlos für ihr jeweiliges Betriebssystem herunterladen. Daraufhin wird bei der Regionenauswahl „Freiburg“ ausgewählt – ab jetzt erscheinen explizit Informationen aus dem RVF-Gebiet. Die Fahrmeister von Südbadenbus in Freiburg pflegen Fahrplanabweichungen unmittelbar in die App ein und eine Push-Nachricht informiert sofort den Kunden. „Unsere Fahrmeister kennen die Busstrecken sehr genau. Sie können daher aufkommende Störungen schnell einordnen und den Kunden zuspieren“, erklärt Moser.

Die App „Wohin du willst“ ist als Informationsplattform für den gesamten Nahverkehr entwickelt worden. Sie zeigt neben Verbindungen des ÖPNV auf Straße und Schiene auch Bedarfsverkehre wie Anrufsammeltaxis an. Besonders im ländlichen Raum, wo Reisende nicht ständig auf fließenden Nahverkehr zurückgreifen können, ist die App sehr hilfreich.